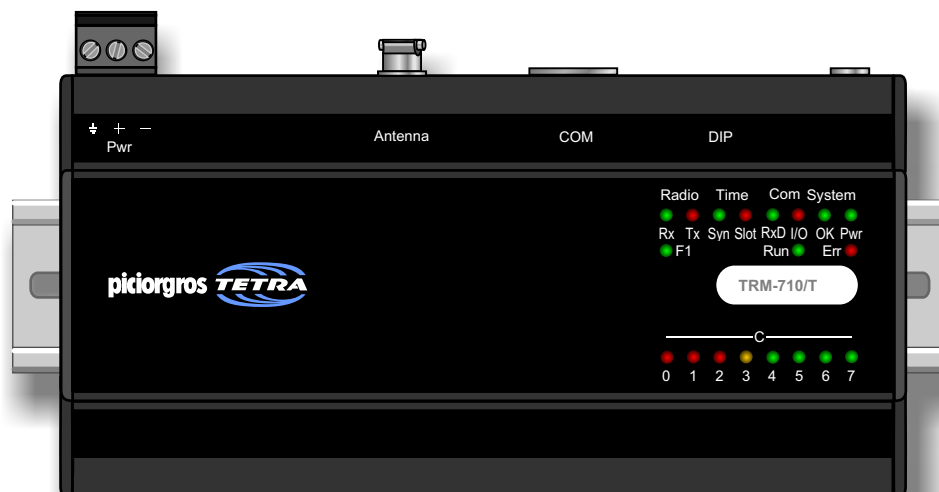


## TRM-710.200T - Serielles TETRA-Funkmodem



Die TRM-710.200T Funkbaugruppe ist als Tetra Funk-Außenstation konzipiert. Sie arbeitet im Polling-Verfahren und gibt die Datensätzen einer Master- oder Zentralstation, die über das Tetra-Netzwerk empfangen wurden, an ihrer seriellen Schnittstelle aus, die wahlweise als RS-232, RS-422 oder RS-485 ausgeführt werden kann.

Das Format der übertragenen Daten kann in der Zentralfunkbaugruppe parametrierbar werden. Zur Zeit können Modbus-RTU, IEC 60870-5-101 und User-Konfigurierbare Datensätze von den Funkbaugruppen verarbeitet werden. Als Schicht-1 Protokoll kann Timeout oder 3964R

gewählt werden.

**Funktionsweise:** Nachdem von der Zentralstation ein Datensatz empfangen wurde, wird dieser an der seriellen COM-Schnittstelle ohne weiteres Handshake ausgegeben. Wird dann ein Antwortdatensatz empfangen, so wird dieser als Rückmeldung zur Zentralstation quittiert. Wird keine Antwort von der Peripherie empfangen, so wird nach der Quittungsverzugszeit ein leerer Datensatz zum Zentralfunkmodem gesendet. Somit kann der Anwender erkennen, daß das Tetra-Funknetzwerk einwandfrei funktioniert, das Peripheriegerät an an der TRM-Außenstation aber nicht geantwortet hat.

## **Tetra-Funkmodem mit serieller Schnittstelle**

Funktion:	Funkmodem-Unterstation für Tetra Funknetze
max. Sendeleistung: Frequenzbereich:	Pout bis 1W nach Tetra Standard
Schnittstellen:	zwei voneinander unabhängige serielle Schnittstellen mit RS-232 oder RS-485 / RS-422
Protokolle (Schicht 1):	<ul style="list-style-type: none"><li>• 3964R</li><li>• Timeout</li></ul>
Protokolle (logische Schicht):	<ul style="list-style-type: none"><li>• MoP / MoP2</li><li>• Modbus-RTU</li><li>• IEC-60870-5-101</li></ul>
Feldstärkeanzeige:	LED-Balkenanzeige am Funkgerät
Betriebsspannung:	12-24 Volt DC +/- 20%
Gehäuseart:	Eloxiertes Alu-Stranggussprofil,
Temperaturbereich:	-20 Grad C bis +70 Grad C
Montage:	Din-Schiene 35 mm symmetrisch
Abmessungen:	80 x 162 x 62 mm

---